

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BAYZID® Multitabs 5in1 20g

Überarbeitet am: 18.05.2026

Seite 1 von 15

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

BAYZID® Multitabs 5in1 20g

UFI: DSAR-W0CT-W00S-5HGC

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Desinfektionsmittel zur Schwimmbadwasseraufbereitung

###### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Höfer Chemie GmbH

Straße: Zur Fabrik 2

Ort: D-66271 Kleinblittersdorf

Ansprechpartner: Leonhard Zirkler

Telefon: +49(0) 6805 997 80 10

E-Mail: leonhard.zirkler@hoefer-chemie.de

Auskunftgebender Bereich: infoSDB@hoefer-chemie.de

##### 1.4. Notrufnummer: +49(0) 6805 997 80 10 (Mo-Fr 9-16:00)

##### Weitere Angaben

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4; H302

Eye Dam. 1; H318

STOT SE 3; H335

Aquatic Acute 1; H400

Aquatic Chronic 1; H410

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

###### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Symclosen; Trichlorisocyanursäure; Trichlor-1,3,5-triazintron

Aluminiumsulfat

Kupfersulfat-Pentahydrat

Signalwort: Gefahr

###### Piktogramme:



###### Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BAYZID® Multitabs 5in1 20g

Überarbeitet am: 18.05.2026

Seite 2 von 15

EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.  
EUH206 Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.

#### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P280 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

#### Besondere Kennzeichnung

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen.

#### Hinweis zur Kennzeichnung

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über Biozide

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch (>0,1%) erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII  
Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1%), der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt. Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1 %), der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Relevante Bestandteile

| CAS-Nr.    | Stoffname                                                                                                                   | Anteil    |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
|            | EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.                                                                                                  |           |
|            | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)                                                                                  |           |
| 87-90-1    | Symclosen; Trichlorisocyanursäure; Trichlor-1,3,5-triazintron                                                               | 87 - 95 % |
|            | 201-782-8 613-031-00-5                                                                                                      |           |
|            | Ox. Sol. 2, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H272 H302 H319 H335 H400 H410 EUH031 |           |
| 10043-01-3 | Aluminiumsulfat                                                                                                             | 3 - 5 %   |
|            | 233-135-0 01-2119531538-36                                                                                                  |           |
|            | Met. Corr. 1, Eye Dam. 1; H290 H318                                                                                         |           |
| 7758-99-8  | Kupfersulfat-Pentahydrat                                                                                                    | 2 - 4 %   |
|            | 231-847-6 029-023-00-4                                                                                                      |           |
|            | Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H318 H400 H410                                           |           |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr.    | EG-Nr.    | Stoffname                                                                                                       | Anteil    |
|------------|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
|            |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE                                                           |           |
| 87-90-1    | 201-782-8 | Symclosen; Trichlorisocyanursäure; Trichlor-1,3,5-triazintron                                                   | 87 - 95 % |
|            |           | inhalativ: LC50 = > 0,09 - < 0,29 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = 787 mg/kg |           |
| 10043-01-3 | 233-135-0 | Aluminiumsulfat                                                                                                 | 3 - 5 %   |
|            |           | inhalativ: LC50 = > 5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 - < 5000 mg/kg |           |

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## BAYZID® Multitabs 5in1 20g

Überarbeitet am: 18.05.2026

Seite 3 von 15

|           |           |                                                                                                              |         |
|-----------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 7758-99-8 | 231-847-6 | Kupfersulfat-Pentahydrat                                                                                     | 2 - 4 % |
|           |           | dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: ATE 481 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10<br>Aquatic Chronic 1; H410: M=1 |         |

### Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

#### Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitte 2 und 11

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Sand. Schaum. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Löschpulver. Bei Großbrand und großen Mengen: Wassersprühstrahl. Wassernebel.

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NO<sub>x</sub>). Chlorwasserstoff (HCl). Chlor (Cl<sub>2</sub>).

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BAYZID® Multitabs 5in1 20g

Überarbeitet am: 18.05.2026

Seite 4 von 15

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

##### **Allgemeine Hinweise**

Staubentwicklung vermeiden.  
Staub nicht einatmen.

##### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

##### **Einsatzkräfte**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Leckagen sofort beseitigen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Falls erforderlich die zuständigen Behörden gemäß allen geltenden Vorschriften informieren.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

##### **Für Rückhaltung**

Mechanisch aufnehmen.  
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

##### **Für Reinigung**

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Staubwolken können eine Explosionsgefahr darstellen.

##### **Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

##### **Weitere Angaben zur Handhabung**

Staubentwicklung vermeiden.  
Schutz- und Hygienemaßnahmen: siehe Abschnitt 8  
Nicht mischen mit Säuren.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.  
Sicherstellen, dass Leckagen aufgefangen werden können (z.B. Auffangwannen oder Auffangflächen).

##### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe. Nahrungs- und Futtermittel.

##### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.  
Empfohlene Lagerungstemperatur: 20 °C

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BAYZID® Multitabs 5in1 20g

Überarbeitet am: 18.05.2026

Seite 5 von 15

Schützen gegen: Frost. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 10-13

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

| CAS-Nr. | Bezeichnung                     | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegrenzungsfaktor | Hinweis | Art                  |
|---------|---------------------------------|-----|-------------------|------------------|--------------------------|---------|----------------------|
| -       | anorganische Kupferverbindungen |     | 0,045 A<br>0,2 E  |                  | 8 (II)<br>4 (II)         |         | TRGS 900<br>TRGS 900 |

##### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung     | Expositionsweg | Wirkung                | Wert |
|--------------------------------|-----------------|----------------|------------------------|------|
| 10043-01-3                     | Aluminiumsulfat |                |                        |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ       | systemisch     | 13,4 mg/m <sup>3</sup> |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal          | systemisch     | 3,8 mg/kg KG/d         |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ       | systemisch     | 3,3 mg/m <sup>3</sup>  |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal          | systemisch     | 1,9 mg/kg KG/d         |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral            | systemisch     | 1,9 mg/kg KG/d         |      |

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Staub sollte unmittelbar am Entstehungsort abgesaugt werden.

##### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Staubschutzbrille.

##### Handschutz

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

FKM (Fluorkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Durchbruchzeit: >= 8 h

Butylkautschuk. - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit: >= 8 h

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit: >= 8 h

NBR (Nitrilkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,35 mm

Durchbruchzeit: >= 8 h

PVC (Polyvinylchlorid). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BAYZID® Multitabs 5in1 20g

Überarbeitet am: 18.05.2026

Seite 6 von 15

Durchbruchzeit:  $\geq 8$  h

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN ISO 374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

#### Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.

Mindestschutzmaßnahmen nach TRGS 500.

#### Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

-Grenzwertüberschreitung

-Unzureichender Belüftung und Stauberzeugung/-bildung

Geeignetes Atemschutzgerät: Partikelfiltergerät (DIN EN 143). Filtertyp: P1-3

Halbmaske oder Viertelmaske: Maximale Einsatzkonzentration für Stoffe mit Grenzwerten: P1-Filter bis max. 4-facher Grenzwert; P2-Filter bis max. 10-facher Grenzwert; P3-Filter bis max. 30-facher Grenzwert.

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV Regel 112-190) sind zu beachten.

#### Thermische Gefahren

Bei hohen Temperaturen gehandhabtes Material kann durch Kontakt mit dem heißen Produkt Verbrennungen verursachen.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                               |                       |                |
|-----------------------------------------------|-----------------------|----------------|
| Aggregatzustand:                              | fest                  |                |
| Farbe:                                        | blau/weiß             |                |
| Geruch:                                       | charakteristisch      |                |
| Geruchsschwelle:                              | nicht bestimmt        |                |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    |                       | nicht bestimmt |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: |                       | nicht bestimmt |
| Entzündbarkeit:                               |                       | nicht bestimmt |
| Untere Explosionsgrenze:                      |                       | nicht relevant |
| Obere Explosionsgrenze:                       |                       | nicht relevant |
| Flammpunkt:                                   |                       | nicht relevant |
| Zündtemperatur:                               |                       | 225 °C         |
| Zersetzungstemperatur:                        |                       | nicht relevant |
| pH-Wert:                                      | blau: 6-7; weiß: 2- 3 |                |
| Kinematische Viskosität:                      |                       | nicht relevant |
| Wasserlöslichkeit:                            |                       | nicht bestimmt |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln         |                       |                |
| Es liegen keine Informationen vor.            |                       |                |
| Lösungsgeschwindigkeit:                       |                       | nicht relevant |
| Verteilungskoeffizient                        |                       | nicht relevant |
| n-Oktanol/Wasser:                             |                       |                |
| Dispersionsstabilität:                        |                       | nicht relevant |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BAYZID® Multitabs 5in1 20g

Überarbeitet am: 18.05.2026

Seite 7 von 15

|                            |                |
|----------------------------|----------------|
| Dampfdruck:<br>(bei 20 °C) | < 00002 hPa    |
| Dichte:                    | nicht bestimmt |
| Schüttdichte:              | nicht bestimmt |
| Relative Dampfdichte:      | nicht relevant |
| Partikeleigenschaften:     | nicht bestimmt |

#### 9.2. Sonstige Angaben

##### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Es liegen keine Informationen vor.

Weiterbrennbarkeit:

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht bestimmt

Gas:

nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

nicht eingestuft

##### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Lösemitteltrennprüfung:

nicht bestimmt

Lösemittelgehalt:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

Sublimationstemperatur:

nicht relevant

Erweichungspunkt:

nicht relevant

Pourpoint:

nicht relevant

Dynamische Viskosität:

nicht relevant

Auslaufzeit:

nicht relevant

##### Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

Reagiert mit: Säure.

Siehe Abschnitt 10.5.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Reduktionsmittel, stark. Brennbarer Stoff. Hypochlorit. Säure.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## BAYZID® Multitabs 5in1 20g

Überarbeitet am: 18.05.2026

Seite 8 von 15

### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Informationen vor.

### Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

### ATEmix berechnet

ATE (oral) 895,9 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                                   |                            |           |              |                    |
|------------|---------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|--------------|--------------------|
|            | Expositionsweg                                                | Dosis                      | Spezies   | Quelle       | Methode            |
| 87-90-1    | Symclosen; Trichlorisocyanursäure; Trichlor-1,3,5-triazintron |                            |           |              |                    |
|            | oral                                                          | LD50 787 mg/kg             | Ratte     | ECHA Dossier | EPA OPP 81-1       |
|            | dermal                                                        | LD50 > 5000 mg/kg          | Kaninchen | ECHA Dossier | OECD Guideline 402 |
|            | inhalativ (4 h) Staub/Nebel                                   | LC50 > 0,09 - < 0,29 mg/l  | Ratte     | ECHA Dossier | EPA OPP 81-3       |
| 10043-01-3 | Aluminiumsulfat                                               |                            |           |              |                    |
|            | oral                                                          | LD50 > 2000 - < 5000 mg/kg | Ratte     | ECHA Dossier | OECD Guideline 401 |
|            | dermal                                                        | LD50 > 5000 mg/kg          | Kaninchen | ECHA Dossier | OECD Guideline 402 |
|            | inhalativ (4 h) Staub/Nebel                                   | LC50 > 5 mg/l              | Ratte     | ECHA Dossier | OECD Guideline 403 |
| 7758-99-8  | Kupfersulfat-Pentahydrat                                      |                            |           |              |                    |
|            | oral                                                          | ATE 481 mg/kg              |           |              |                    |
|            | dermal                                                        | LD50 > 2000 mg/kg          | Ratte     | ECHA-Dossier | OECD Guideline 402 |

### Reiz- und Ätzwirkung

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenschäden.

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kupfersulfat:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität: Methode: OECD 471 (Ames Test). Ergebnis / Bewertung: negativ.

Reproduktionstoxizität: : Methode: OECD 416. Expositionsdauer: 70d. Spezies: Ratte Ergebnis: NOAEL 1500 ppm. Entwicklungstoxizität/Teratogenität: Methode: OECD 414. Spezies: Kaninchen Expositionsdauer: 21d.

Ergebnis: NOAEL = 6 mg/kg KG/Tag. Literaturhinweis: ECHA Dossier

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (Symclosen; Trichlorisocyanursäure; Trichlor-1,3,5-triazintron)

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kupfersulfat:

Subchronische orale Toxizität : Methode: EU Method B.26 Expositionsdauer: 92d. Spezies: Ratte Ergebnis:

NOAEL 3000 ppm. Literaturhinweis: ECHA Dossier

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## BAYZID® Multitabs 5in1 20g

Überarbeitet am: 18.05.2026

Seite 9 von 15

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### Endokrinschädliche Eigenschaften

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1%), der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

#### Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                                 |                  |                    |         |                                                           |                                                                    |
|------------|-------------------------------------------------------------|------------------|--------------------|---------|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
|            | Aquatische Toxizität                                        | Dosis            | [h]   [d]          | Spezies | Quelle                                                    | Methode                                                            |
| 87-90-1    | Symclosen; Trichlorisocyanursäure; Trichlor-1,3,5-triazinon |                  |                    |         |                                                           |                                                                    |
|            | Akute Fischtoxizität                                        | LC50<br>mg/l     | 0,24               | 96 h    | Oncorhynchus mykiss<br>(previous name:<br>Salmo gairdner) | ECHA Dossier<br><br>EPA OTS<br>797.1400                            |
|            | Akute Algentoxizität                                        | ErC50<br>mg/l    | > 100              | 72 h    | Skeletonema<br>costatum                                   | ECHA Dossier<br><br>ISO 10253                                      |
|            | Akute<br>Crustaceatoxizität                                 | EC50<br>mg/l     | 0,17               | 48 h    | Daphnia magna                                             | ECHA Dossier                                                       |
|            | Akute Bakterientoxizität                                    | EC50<br>( )      | 51 mg/l            | 3 h     | activated sludge of a<br>predominantly<br>domestic sewage | ECHA Dossier<br><br>OECD Guideline<br>209                          |
| 10043-01-3 | Aluminiumsulfat                                             |                  |                    |         |                                                           |                                                                    |
|            | Akute Fischtoxizität                                        | LC50<br>mg/l     | > 85,9             | 96 h    | Danio rerio                                               | ECHA Dossier<br><br>OECD Guideline<br>203                          |
|            | Akute Algentoxizität                                        | ErC50<br>mg/l    | 0,644              | 72 h    | Raphidocelis<br>subcapitata                               | ECHA Dossier<br><br>OECD Guideline<br>201                          |
|            | Akute<br>Crustaceatoxizität                                 | EC50<br>mg/l     | > 200              | 48 h    | Daphnia magna                                             | ECHA Dossier<br><br>OECD Guideline<br>202                          |
|            | Fischtoxizität                                              | NOEC<br>mg/l     | 0,014              | 60 d    | Salvelinus fontinalis                                     | ECHA Dossier<br><br>Trans. Am. Fish.<br>Soc. 115:610-620<br>(1986) |
|            | Algentoxizität                                              | NOEC<br>mg/l     | 0,046              | 3 d     | Raphidocelis<br>subcapitata                               | ECHA Dossier<br><br>OECD Guideline<br>201                          |
|            | Crustaceatoxizität                                          | NOEC             | 3,8 mg/l           | 8 d     | Ceriodaphnia dubia                                        | ECHA Dossier<br><br>EPA 600/4-89/001                               |
|            | Akute Bakterientoxizität                                    | EC50<br>mg/l ( ) | > 1000             | 3 h     | Belebtschlamm                                             | ECHA Dossier<br><br>OECD Guideline<br>209                          |
| 7758-99-8  | Kupfersulfat-Pentahydrat                                    |                  |                    |         |                                                           |                                                                    |
|            | Akute Fischtoxizität                                        | LC50<br>mg/l     | [0,0105-<br>9,15]  | 96 h    | Fisch                                                     | ECHA Dossier<br><br>WoE                                            |
|            | Akute Algentoxizität                                        | ErC50<br>mg/l    | [0,0165-<br>0,917] | 72 h    | Alge                                                      | ECHA Dossier<br><br>WoE                                            |
|            | Akute<br>Crustaceatoxizität                                 | EC50<br>mg/l     | [0,007-<br>1,213]  | 48 h    | Crustacea                                                 | ECHA Dossier<br><br>WoE                                            |
|            | Fischtoxizität                                              | NOEC<br>mg/l     | [0,07 -<br>0,188]  |         | Fisch [12-330d]                                           | Mar. Environ. Res.<br>31: 17-35 (1991)<br><br>WoE                  |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BAYZID® Multitabs 5in1 20g

Überarbeitet am: 18.05.2026

Seite 10 von 15

|  |                    |                         |  |                    |                                           |     |
|--|--------------------|-------------------------|--|--------------------|-------------------------------------------|-----|
|  | Algtoxizität       | NOEC [0,0102-0,05] mg/l |  | Alge [10-19d]      | Mar. Ecol. Prog. Ser. 68: 147 - 156 (199) | WoE |
|  | Crustaceatoxizität | NOEC 0,005-0,145 mg/l   |  | Crustacea [7-240d] | Water Research 19(4):449-455 (1985)       | WoE |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr. | Bezeichnung                                                    | Wert | d  | Quelle       |
|---------|----------------------------------------------------------------|------|----|--------------|
|         | Methode                                                        |      |    |              |
|         | Bewertung                                                      |      |    |              |
| 87-90-1 | Symclosen; Trichlorisocyanursäure; Trichlor-1,3,5-triazintrion |      |    |              |
|         | OECD Guideline 301 D                                           | 2%   | 28 | ECHA Dossier |
|         | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).        |      |    |              |

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung                                                    | Log Pow |
|---------|----------------------------------------------------------------|---------|
| 87-90-1 | Symclosen; Trichlorisocyanursäure; Trichlor-1,3,5-triazintrion | -1,31   |

#### BCF

| CAS-Nr.   | Bezeichnung              | BCF     | Spezies        | Quelle       |
|-----------|--------------------------|---------|----------------|--------------|
| 7758-99-8 | Kupfersulfat-Pentahydrat | 0,3 - 1 | Eisenia andrei | ECHA Dossier |

#### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

##### Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160508 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten; gefährlicher Abfall

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BAYZID® Multitabs 5in1 20g

Überarbeitet am: 18.05.2026

Seite 11 von 15

#### Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

160508 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten; gefährlicher Abfall

#### Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 3077

##### 14.2. Ordnungsgemäße

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Symclosen; Trichlorisocyanursäure; Trichlor-1,3,5-triazintron)

##### UN-Versandbezeichnung:

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

9

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

9



Klassifizierungscode:

M7

Sondervorschriften:

274 335 375 601

Begrenzte Menge (LQ):

5 kg

Freigestellte Menge:

E1

Beförderungskategorie:

3

Gefahrnummer:

90

Tunnelbeschränkungscode:

-

#### Binnenschifftransport (ADN)

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 3077

##### 14.2. Ordnungsgemäße

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Symclosen; Trichlorisocyanursäure; Trichlor-1,3,5-triazintron)

##### UN-Versandbezeichnung:

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

9

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

9



Klassifizierungscode:

M7

Sondervorschriften:

274 335 375 601

Begrenzte Menge (LQ):

5 kg

Freigestellte Menge:

E1

#### Seeschifftransport (IMDG)

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 3077

##### 14.2. Ordnungsgemäße

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (symclosene; trichloroisocyanuric acid; trichloro-1,3,5-triazinetron)

##### UN-Versandbezeichnung:

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

9

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

III

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BAYZID® Multitabs 5in1 20g

Überarbeitet am: 18.05.2026

Seite 12 von 15

Gefahrzettel:

9



Marine pollutant:

Yes

Sondervorschriften:

274 335 966 967 969

Begrenzte Menge (LQ):

5 kg

Freigestellte Menge:

E1

EmS:

F-A, S-F

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 3077

##### 14.2. Ordnungsgemäße

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.  
(symclosene; trichloroisocyanuric acid; trichloro-1,3,5-triazinetriol)

##### UN-Versandbezeichnung:

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

9

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

9



Sondervorschriften:

A97 A158 A179 A197 A215

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

30 kg G

Passenger LQ:

Y956

Freigestellte Menge:

E1

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

956

IATA-Maximale Menge - Passenger:

400 kg

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

956

IATA-Maximale Menge - Cargo:

400 kg

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:

Ja



#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6 - 8

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### **EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über

nicht bestimmt

Industrieemissionen:

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus

nicht bestimmt

Farben und Lacken:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie

E1 Gewässergefährdend

2012/18/EU:

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BAYZID® Multitabs 5in1 20g

Überarbeitet am: 18.05.2026

Seite 13 von 15

#### Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)  
Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].  
Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über Biozide  
REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 75

#### Nationale Vorschriften

|                              |                                                                                                                                                                                                               |
|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Beschäftigungsbeschränkung:  | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).                                                                                                                                        |
| Technische Anleitung Luft I: | 5.2.1: Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub bei $0,2 < m \leq 0,4$ kg/h: Konz. $20 \text{ mg/m}^3$ bzw. bei $m \leq 0,2$ kg/h: Konz. $0,15 \text{ g/m}^3$ bzw. bei $m > 0,4$ kg/h: Konz. $10 \text{ mg/m}^3$ |
| Anteil:                      | nicht bestimmt                                                                                                                                                                                                |
| Wassergefährdungsklasse:     | 3 - stark wassergefährdend                                                                                                                                                                                    |
| Status:                      | D - Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV                                                                                                                                                       |
| Biozid Registriernummer:     | N-63987                                                                                                                                                                                                       |

#### Zusätzliche Hinweise

SIMMBAD Reg. Nr. (FR): 55408

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:  
Aluminiumsulfat

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Änderungen

Rev. 1,0; Neuerstellung: 18.05.2026

#### Abkürzungen und Akronyme

Ox. Sol. 2: Oxidierende Feststoffe, Gefahrenkategorie 2  
Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen, Gefahrenkategorie 1  
Acute Tox. 4: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 4  
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1  
Eye Irrit. 2: Augenreizung, Gefahrenkategorie 2  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3  
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend: Kategorie Akut 1  
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 1  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  
AVV: Abfallverzeichnisverordnung  
CAS: Chemical Abstracts Service  
CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures  
DNEL: Derived No Effect Level  
d: day(s)  
EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
ECHA: European Chemicals Agency  
EWC: European Waste Catalogue  
IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BAYZID® Multitabs 5in1 20g

Überarbeitet am: 18.05.2026

Seite 14 von 15

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)  
 h: hour  
 LOAEL: Lowest observed adverse effect level  
 LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 NOAEL: No observed adverse effect level  
 NOAEC: No observed adverse effect concentration  
 NLP: No-Longer Polymers  
 N/A: not applicable  
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development  
 PNEC: predicted no effect concentration  
 PBT: Persistent bioaccumulative toxic  
 RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail )  
 REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals  
 SVHC: substance of very high concern  
 TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 UN: United Nations (Vereinte Nationen)  
 VOC: Volatile Organic Compounds  
 VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe  
 WGK: Wassergefährdungsklasse

#### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### [CLP]

|                         |                      |
|-------------------------|----------------------|
| Einstufung              | Einstufungsverfahren |
| Acute Tox. 4; H302      | Berechnungsverfahren |
| Eye Dam. 1; H318        | Berechnungsverfahren |
| STOT SE 3; H335         | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Acute 1; H400   | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Chronic 1; H410 | Berechnungsverfahren |

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

|        |                                                                                                                 |
|--------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| H272   | Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.                                                                        |
| H290   | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.                                                                          |
| H302   | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                                                                          |
| H318   | Verursacht schwere Augenschäden.                                                                                |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.                                                                                |
| H335   | Kann die Atemwege reizen.                                                                                       |
| H400   | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                                                               |
| H410   | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.                                                     |
| EUH031 | Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.                                                                |
| EUH206 | Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können. |

#### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **BAYZID® Multitabs 5in1 20g**

Überarbeitet am: 18.05.2026

Seite 15 von 15

*(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*